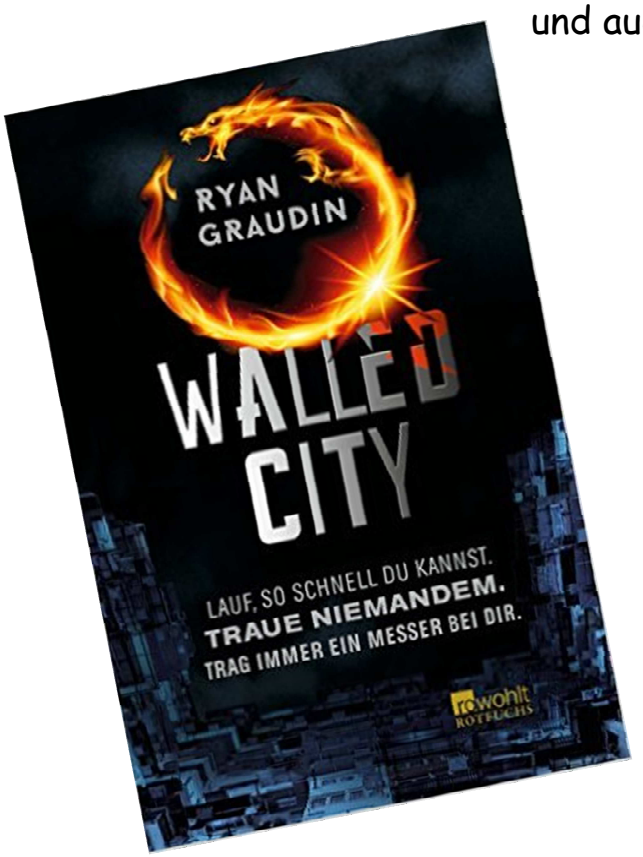
„Walled City“ von Ryan Graudin

Es geht um Mei Yee, die sich in der Gefangenschaft der Bruderschaft des roten Drachen befindet. Ihre Schwester, Jin-Ling, schlägt sich als Straßenjunge getarnt durch die zerfallene Stadt Hak Nam, um ihre Schwester zu befreien. Sie bekommt dabei Hilfe von Dai, einem aus reichen Verhältnis stammendem Straßenjungen, der auf die Hilfe von Mei Yee angewiesen ist.

„Walled City“ ist ein sehr spannender **Thriller** der sowohl Jugendliche als auch Erwachsene anspricht. Die Handlung, welche jeweils von einem der drei Hauptcharaktere beschrieben wird, zieht einen schon nach den ersten Seiten in einen Bann des Lesens. Durch genaue Beschreibungen der Umstände und Charaktere ist das Bild im Kopf wie wenn man sich einen Film anschauen würde.

Als ich das Cover gesehen und den Klappentext gelesen habe, war ich anfangs noch eher skeptisch gegenüber dem Buch. Doch schon nach Seite eins hatte es mich um den Finger gewickelt. Obwohl ich eigentlich nicht so viel lese ist „Walled City“ ein Buch, das ich jedem empfehlen würde, der dem klassischen Liebesroman entfliehen will und auch keine Scheu vor etwas Makaberem hat.

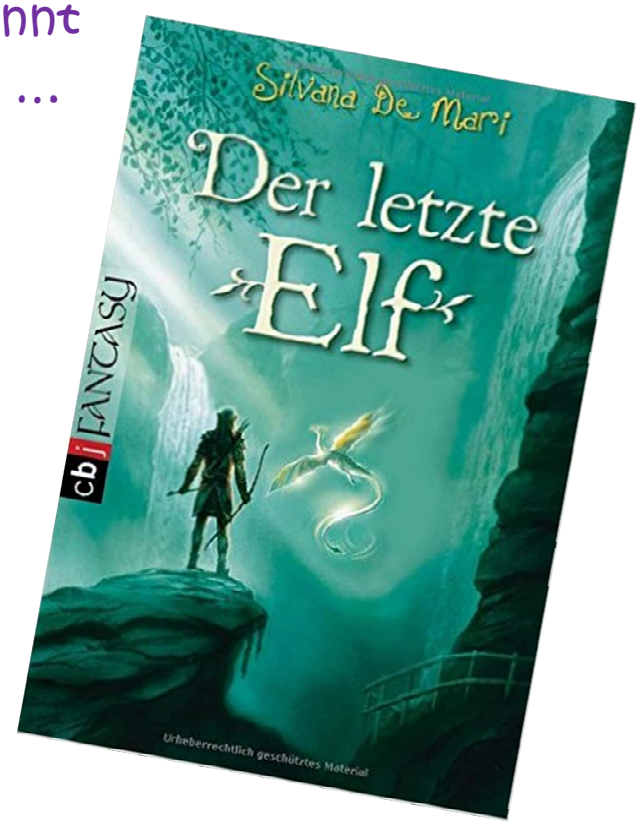


Celine

Silvana De Mari
Der letzte Elf

Wer Fantasy-Bücher liebt,
ist mit dem Buch richtig beraten:

Yorsch lebt als der letzte Elf der Welt und ist dazu bestimmt, die Erde aus dem dunklen Zeitalter der Kälte und des ewigen Regens, in dem sie zu versinken droht, zu führen.

Die erste Aufgabe ist es, den letzten Drachen zu finden. Als er ihn gefunden hat, nimmt eine uralte Prophezeiung ihren Lauf.

Für die beiden Freunde beginnt ein aufregendes Abenteuer …